Tragbare Leitern



Tipps für Ihre Sicherheit

Diese Publikation richtet sich an alle, die tragbare Leitern benützen oder Arbeiten in erhöhter Lage planen. Tragbare Leitern werden häufig eingesetzt – sei es am Arbeitsplatz oder in der Freizeit. Sie sind einfach in der Handhabung, lassen sich ohne Hilfsmittel transportieren und an verschiedenen Orten aufstellen. Für viele Anwendungen gibt es heute jedoch sicherere Arbeitsmittel, z. B. Hubarbeitsbühnen, Rollgerüste und Podestleitern. Deshalb gilt beim P lanen der Arbeiten stets der folgende Grundsatz:

|  |
| --- |
| Das Modell Suva  Die vier Grundpfeiler der Suva |
| * Die Suva ist mehr als eine Versicherung; sie vereint Prävention, Versicherung und Rehabilitation. * Die Suva wird von den Sozialpartnern geführt. Die ausgewogene Zusammensetzung im Verwaltungsrat aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und Bundesvertretern ermöglicht breit abgestützte, tragfähige Lösungen. * Gewinne gibt die Suva in Form von tieferen Prämien an die Versicherten zurück. * Die Suva ist selbsttragend; sie erhält keine öffentlichen Gelder. |

Verwenden Sie tragbare Leitern nur, wenn es keine geeignetere Alternative gibt!

**Suva**

Arbeitssicherheit   
Postfach, 6002 Luzern   
www.suva.ch

**Auskünfte**

Tel. 041 419 50 49

**Bestellungen**

www.suva.ch/waswo

Tel. 041 419 58 51

Fax 041 419 59 17

**Titel**

Tragbare Leitern – Tipps für Ihre Sicherheit

**Verfasser**

Bereich Bau

Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –   
mit Quellenangabe gestattet.

Erstausgabe: 1963

Überarbeitete Ausgabe: Oktober 2016

**Bestellnummer**

44026.d

# Inhalt

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **1** | **Tragbare Leitern** | | **4** |
| 1.1 | Begriffe und Erklärungen | | 4 |
| 1.2 | Unfallgeschehen | | 4 |
| **2** | **Tragbare Leiter oder sichere Alternative? 5** | | |
| 2.1 | Arbeitseinsätze planen | 5 | |
| 2.2 | Kriterien für den Einsatz von Leitern | 5 | |
| 2.3 | Alternative Arbeitsmittel | 8 | |
| **3** | **Anstellleitern** | **9** | |
| 3.1 | Wahl der Anstellleiter | 9 | |
| 3.2 | Leiter aufstellen | 10 | |
| 3.3 | Leiter besteigen | 13 | |
| 3.4 | Arbeiten sicher ausführen | 13 | |
| 3.5 | Zubehör | 14 | |
| **4** | **Bockleitern** | **15** | |
| 4.1 | Wahl der Bockleiter | 15 | |
| 4.2 | Leiter aufstellen | 15 | |
| 4.3 | Leiter besteigen | 16 | |
| 4.4 | Arbeiten sicher ausführen | 16 | |
| 4.5 | Zubehör | 17 | |
| **5** | **Spezialleitern** | **18** | |
| **6** | **Leitern beschaffen und instand halten** | **19** | |
| **7** | **Weitere Informationen** | **20** | |

# Tragbare Leitern

1.1 Begriffe und Erklärungen

**In diesem Merkblatt werden die folgenden Begriffe verwendet:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | **Begriff** | **Erklärung und Bemerkungen** | | **Tragbare Leiter** | Leiter, die von Hand ohne Hilfsmittel transportiert und aufgestellt werden kann (Anstell- oder Bockleiter) | | **Anstellleiter**  **(Anlegeleiter)** | Leiter mit Sprossen, die keine eigene Abstützung hat, auch  Anlegeleiter oder Sprossenanlegeleiter genannt | | **Bockleiter** | Leiter mit eigener Abstützung (mit Sprossen oder Stufen), auch Stehleiter genannt | | **Podestleiter** | Mobile, das heisst mit Rollen versehene Leiter mit einem umwehrten Arbeitspodest gemäss Norm EN 131-7. Sie zählt nicht mehr zu den tragbaren Leitern, sondern ist ein sicheres alternatives Arbeitsmittel. | | **Stufenbockleiter** | Spezialbockleiter mit Stufen und einer Plattform zum Stehen, inkl.  Haltevorrichtung | | **Absturzhöhe** | Höhe von der Standfläche der Person (Fusssohle) bis zur tiefstmöglichen Absturzstelle | | **Spreizsicherung** | Vorrichtung bei Bockleitern, die das Auseinandergleiten der beiden  Leiterschenkel verhindert | | **Leiter anstellen** | Synonym zu Leiter anlegen | |

**1.2 Unfallgeschehen**

Jedes Jahr ereignen sich in der Schweiz 6 000 Berufsunfälle beim Arbeiten mit Leitern. Im Durchschnitt verlieren dabei jährlich 4 Personen ihr Leben. Zudem werden über 100 Mitarbeitende invalid. Dies sind rund 10 Prozent aller anerkannten Invalidenrenten, die infolge Berufsunfällen und Berufskrankheiten gesprochen werden. Die Zahlen machen deutlich, dass es sich lohnt, hier einen Schwerpunkt in der Prävention zu setzen.

# Tragbare Leiter oder sichere Alternative?

Arbeitseinsätze planen

2.1

Prüfen Sie aufgrund des hohen Unfallrisikos jedes Mal, bevor Sie tragbare Leitern einsetzen, ob es nicht geeignetere und sicherere Arbeitsmittel gibt. Können die Arbeiten z. B. mit einem Rollgerüst, einer Hubarbeitsbühne oder Podestleiter ausgeführt werden?

|  |
| --- |
| Setzen Sie tragbare Leitern nur ein, wenn es keine geeig- netere Alternative gibt. |

Bild 1: Besprechung des Arbeitseinsatzes: Welches Arbeitsmittel ist geeignet?

2.2

Kriterien für den Einsatz von Leitern

Die folgende Darstellung zeigt, aufgrund welcher Krite-

rien Sie entscheiden können, ob tragbare Leitern ein-

gesetzt werden können oder alternative Arbeitsmittel

geeigneter sind.

Bild 2: Risikobewertung

Leiter als Arbeitsstelle

Ja

Nein

Nein

Nein

Nein

Nein

Nein

Nein

Ja

Nein

Nein

Ja

Ja

Ja

Ja

Ja

Ja

Nein

Ja

Ja

Leiter als Zugangsmittel

Dauert der

Einsatz lange?

Absturzhöhe

über 3m?

Schwere

Arbeiten?

Flächendeckende

Arbeiten?

Situation vor Ort

für Leitereinsatz

kritisch?

Altern

atives

Arbeit

smittel

Situation vor Ort

für Leitereinsatz

kritisch?

Häufige

Begehung?

Grosse zu

überwindende

Höhe?

Sicherer Überstieg

gewährleistet?

Wird sperriges

Material mitgeführt?

Anstellleiter möglich

Tragbare Leiter möglich

**Leiter als Zugangsmittel oder Arbeitsstelle**  
Für welchen Zweck wird die Leiter verwendet? Muss damit ein sicherer Zugang zu einer temporären Arbeitsstelle gewährleistet werden? Oder dient die Leiter als Arbeitsstelle?



**5**

**Dauer der Arbeit**

Tragbare Leitern eignen sich nur für kurz dauernde Arbeiten von geringem Umfang (z. B. Kontrolle von Anzeigen, Ventil öffnen/schliessen, Leuchtmittel ersetzen) oder als temporäre Zugänge. Dauern die Arbeiten länger, ist die Leiter das falsche Arbeitsmittel.

**Art der Arbeit**

* Auf tragbaren Leitern dürfen nur leichte Arbeiten ausgeführt werden (z. B. Nagel einschlagen, 8-mm-Loch in Gipswand bohren).
* Es dürfen keine grossen Horizontalkräfte auf die Leiter wirken, sonst besteht die Gefahr, dass die Leiter kippt.
* Auch für fl ächendeckende Arbeiten mit einer Absturzhöhe über 3 m ab Standfl äche ist die Leiter nicht geeignet (z. B. Fassade verputzen). Das Risiko ist zu gross.

**Absturzhöhe**

Bei Arbeiten mit einer Absturzhöhe über 3 m ab Standfl äche ist die Leiter grundsätzlich das falsche Arbeitsmittel. Müssen trotzdem kleinere Arbeiten auf der Leiter ausgeführt werden, sind in der Regel ab einer Absturzhöhe von 3 m Massnahmen gegen Absturz zu treffen, z. B. Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA). Die Verwendung der PSAgA setzt eine mindestens eintägige Ausbildung voraus.

Arbeiten mit dem Anseilschutz (PSAgA) dürfen nicht alleine ausgeführt werden.

Instruktion, Gesundheitszustand Leitern dürfen nur von Personen bestiegen werden, die dafür instruiert und geeignet sind. Das Verwenden von tragbaren Leitern erfordert eine bestimmte körperliche Beweglichkeit und Fitness. Beispielsweise erhöhen eine eingeschränkte Beweglichkeit oder ein Schlafmanko das Risiko eines Unfalls. Zudem nimmt das Gleichgewicht mit dem Alter merklich ab.

**Materialtransport**

* Leitern dürfen nur eingesetzt werden, wenn keine grösseren Gegenstände und Geräte mitgeführt werden. Leichte Werkzeuge können in einer Werkzeugtasche oder Umhängekiste mitgeführt werden.
* Wer eine Leiter besteigt, muss sich halten können.

**Situation vor Ort**

Bevor die Leiter vor Ort eingesetzt wird, sind unter anderem die folgenden Punkte zu prüfen:

* **Untergrund**

Der Untergrund, auf den die Anstellleiter oder die Bockleiter zu stehen kommt, muss genügend tragfähig sein. Er muss die Punktlasten der Leiterholme aufnehmen können.

* **Gefahr durch herabfallende Gegenstände**

Der Standort der Leiter ist so zu wählen, dass keine Gefahr besteht, durch herabfallende Gegenstände getroffen zu werden.

* **Verkehrsbereich**

Befindet sich der Standort der Leiter in einem Verkehrsbereich, muss auf das Hindernis aufmerksam gemacht werden. Dies kann durch Hinweisschilder, Absperrungen oder eine Hilfsperson erfolgen.



Bild 3: Sicherung der Leiter im Verkehrsbereich

* **Umwelt- und Umgebungseinflüsse**

Klima (Hitze, Kälte), Witterungsbedingungen (Nässe, Eis, Schnee, Wind) und Schmutz sind Faktoren, die die sichere Verwendung von Leitern beeinträchtigen können. Aggressive Stoffe wie Säuren und Laugen können die Leiter beschädigen.

* **Anstellpunkt**

Der Anstellpunkt muss so beschaffen sein, dass der Leiterkopf sicher angestellt werden kann.

* **Erhöhte Absturzstelle**

Ergibt sich durch das Verwenden der Leiter eine erhöhte Absturzstelle, sind zusätzliche Schutzmassnahmen notwendig (z. B. auf Balkonen, in Treppenhäusern, neben Liftschächten oder bei Wandschalungen, Bild 4).